

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang
"Kulturanthropologie|Europäische Ethnologie" -
zu Anlage II.23 der Prüfungs- und Studienordnung
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 21 Teil b/2011 S. 1375)**

Module

B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	7225
B.KAEE.02: Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik.....	7226
B.KAEE.03: Methoden der Feldforschung.....	7227
B.KAEE.04: Kulturtheorie.....	7228
B.KAEE.05: Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der KAEE.....	7229
B.KAEE.06: Themen- und Theorievertiefung der KAEE.....	7231
B.KAEE.07: Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	7232
B.KAEE.08: Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	7234
B.KAEE.09: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	7235
B.KAEE.10: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	7236
B.KAEE.12: Methoden der Bildanalyse.....	7237
B.KAEE.13: Praxis der Visuellen Anthropologie.....	7238
B.KAEE.14: Filmanalyse.....	7239
B.KAEE.15: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.....	7240
B.KAEE.19: Fachwissenschaftliche Spezialisierung.....	7241
B.KAEE.77: Praxis des ethnographischen Films für Kultur- und Sozialwissenschaftler/innen.....	7242

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen folgende acht Module im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (8 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	7225
B.KAEE.02: Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik (9 C, 4 SWS).....	7226
B.KAEE.03: Methoden der Feldforschung (9 C, 4 SWS).....	7227
B.KAEE.04: Kulturtheorie (8 C, 4 SWS).....	7228
B.KAEE.05: Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der KAEE (8 C, 4 SWS).....	7229
B.KAEE.06: Themen- und Theorievertiefung der KAEE (8 C, 4 SWS).....	7231
B.KAEE.07: Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (8 C, 2 SWS).....	7232
B.KAEE.08: Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (8 C, 4 SWS).....	7234

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.KAEE.09: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (6 C, 4 SWS).....	7235
B.KAEE.10: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (6 C).....	7236
B.KAEE.12: Methoden der Bildanalyse (6 C, 4 SWS).....	7237
B.KAEE.19: Fachwissenschaftliche Spezialisierung (6 C, 2 SWS).....	7241

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

a) Wahlmodule für Studierende aller Studiengänge und -fächer

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.KAEE.13: Praxis der Visuellen Anthropologie (3 C, 2 SWS).....	7238
B.KAEE.14: Filmanalyse (4 C, 3 SWS).....	7239

b) Wahlmodule für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden sozial- bzw. geisteswissenschaftlicher Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.KAEE.77: Praxis des ethnographischen Films für Kultur- und Sozialwissenschaftler/innen (10 C, 12 SWS)..... 7242

c) Wahlmodule für Studierende der KA/EE

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfaches "Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.KAEE.15: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (3 C, 2 SWS)..... 7240

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie <i>English title: Introduction to Cultural Anthropology/European Ethnology</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Grundlagen und die Geschichte der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie ebenso wie über exemplarische Forschungsgegenstände und Fragestellungen des Faches. Im Tutorium wird die Fähigkeit erworben, mit Fachliteratur umzugehen. Die Studierenden lernen erste wissenschaftliche Arbeitsweisen und Fachinhalte an Textbeispielen kennen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: "Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" 2. Tutorium: "Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens"	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Arbeitsaufgaben (max. 3 S.; unbenotet) und regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit zu 2.	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich Grundlagen, Geschichte, Forschungsgegenstände und Theorien der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie angeeignet haben und einen ersten kritischen Zugang zur Fachliteratur und zu den Arbeitsweisen des Faches gefunden haben.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 120	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.02: Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik <i>English title: Methods of cultural historical analysis and hermeneutics</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden eignen sich grundlegende Methoden und hermeneutische Verfahren der kulturhistorischen Forschung an. Sie erlernen den Umgang mit historischen Quellen und werden in die Grundzüge der Paläographie eingeführt. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Analyse kultureller Phänomene der Vergangenheit anhand fachspezifischer Arbeitsweisen der KAEE und erhalten dabei Einsichten in die historische Bedingtheit kulturellen Handelns und kultureller Erscheinungsformen sowie deren historischen Wandel.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: "Methoden der kulturhistorischen Forschung (mit Archiv-Exkursion)" 2. Übung: "Paläographie"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 12 Seiten) oder Referat (ca. 12 Seiten) oder mündl. Prüfung (max. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich grundlegende Methoden und hermeneutische Verfahren der kulturhistorischen Forschung angeeignet haben. Zudem belegen sie, dass sie den Umgang mit historischen Quellen und Grundlagen der Paläographie erlernt haben. Sie weisen die Fähigkeit zur Analyse kultureller Phänomene der Vergangenheit anhand fachspezifischer Arbeitsweisen der KAEE nach.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.03: Methoden der Feldforschung <i>English title: Methods of field research</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden eignen sich zentrale ethnographische Methoden des Faches an. Dies geschieht durch selbständige Recherche, Entwicklung eigener Fragestellungen, Untersuchungskonzepte und Lösungsmodelle auf der Grundlage von Methodenliteratur. Zudem erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis, zur Teamarbeit (Kleingruppen) sowie zur wissenschaftlich angemessenen Präsentation von Forschungsergebnissen (mündlich und schriftlich).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: "Einführung in die Methoden und Probleme der Feldforschung" 2. Übung: "Praxis der Feldforschung"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) und Bericht (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie sich zentrale empirische Methoden des Faches theoretisch und praktisch angeeignet haben. Sie weisen nach, dass sie zu selbständiger Recherche, der Entwicklung eigener Fragestellungen und Untersuchungskonzepte auf der Grundlage von Methodenliteratur befähigt sind. Zudem erbringen sie den Nachweis, dass sie die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis sowie zur wissenschaftlich angemessenen Präsentation von Forschungsergebnissen erlernt haben sowie zur Teamarbeit in Kleingruppen fähig sind.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.04: Kulturtheorie <i>English title: Culture Theories</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten einen Überblick über die historische Entwicklung und den Kontext exemplarischer Kulturtheorien. Sie lernen Schlüsselbegriffe und zentrale kulturanalytische Konzepte kennen und entwickeln dadurch ein erstes Verständnis für kulturwissenschaftliches Fragen. Sie vertiefen ihre Kenntnisse im Proseminar in der Auseinandersetzung mit einzelnen Autor/innen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung "Kulturtheorien" 2. Seminar: "Kulturtheorien"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Arbeitsaufgaben (max. 10 S.) und regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit zu 2.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich Grundlagen der Kulturtheorie, Schlüsselbegriffe und zentrale kulturanalytische Konzepte, Verständnis für den Anwendungsbezug von Kulturtheorien auf gesellschaftliche Problemlagen angeeignet haben. Zudem erbringen sie den Nachweis, dass sie die Fähigkeit zu selbständigem, analytischen Arbeiten und Verfassen erster wissenschaftlicher Texte erlernt haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 120		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl für Veranstaltung 1: 120 Maximale Studierendenzahl für Veranstaltung 2: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.05: Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der KAEE <i>English title: Classical and comparative research fields and disciplinary history of KA/EE</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden gewinnen Orientierung in der Vielfalt klassischer und neuerer kulturanthropologischer Forschungsfelder sowie den unterschiedlichen methodischen Zugängen zur Analyse historischer und gegenwärtiger Alltagskultur. Durch exemplarisches Lernen an konkreten Themen erkennen sie die Prozesshaftigkeit und Relationalität von Kultur und beginnen in vergleichender Perspektive mit der Herausbildung einer themenorientierten Profilbildung. Sie erwerben die Fähigkeit, theoretische und methodische Grundlagen in thematischen Präsentationen vorzustellen und zu diskutieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
Lehrveranstaltung: 1. Seminar oder Vorlesung: "Klassische Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"	2 SWS	
Prüfung: Klausur (ca. 90 Min.) oder schriftl. Arbeit (max. 10 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit im Seminar	4 C	
Lehrveranstaltung: 2. Seminar: "Themen der Europäischen Ethnologie"	2 SWS	
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit im Seminar	4 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich die Kenntnis typischer Forschungsfelder der KAEE unter vergleichender Perspektive von Fragestellungen und Zugangsweisen bei der Analyse kultureller Phänomene angeeignet haben. Sie erbringen den Nachweis, dass sie sich in den fachhistorischen Kanon und seiner Erweiterung seit den 1960er Jahren, in die exemplarische Anwendung theoretischer und methodischer Grundlagen im europäischen Wissenschaftskontext eingearbeitet haben. Sie zeigen, dass sie die Grundlagen wissenschaftlicher Präsentationen beherrschen und fähig sind, eine wissenschaftliche Synthese zu generieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.06: Themen- und Theorievertiefung der KAEE <i>English title: Topics and theories of KA/EE</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, kulturalanthropologische Perspektiven in Bezug auf ausgewählte Themen der KAEE weiterzuentwickeln. Sie erproben die Anwendung erlernter gegenwartsorientierter und kulturhistorischer Methoden und erwerben das nötige Wissen für die kritische Einordnung von Literatur in internationale Wissenschaftskontexte. Sie erlangen die Fähigkeit, kulturalanthropologische Fragestellungen unter Anwendung von grundlegenden Theorien und Methoden eigenständig zu entwickeln und in einem argumentativ stringenten Aufbau sowie korrekt nach wissenschaftlichen Richtlinien in einer Hausarbeit zu verschriftlichen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: 1. Seminar zu Themen und Theorien der Kulturalanthropologie/ Europäischen Ethnologie	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit	4 C
Lehrveranstaltung: 2. Seminar oder Vorlesung: "Themenfelder der Kulturalanthropologie/Europäischen Ethnologie"	2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit im Seminar	4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie kulturalanthropologische Fragestellungen anhand ausgewählter Themen und Theorien der KAEE entwickeln sowie diese in ethnographische Forschungen anhand selbständig erarbeiteter theoretisch-praktischer Übungen ("forschendes Lernen") umsetzen und in einen stringenten Text fassen können.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.07: Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie <i>English title: Fields of professional practice of Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten einen Einblick in exemplarische Praxisfelder des Faches im Kontext eines sich dynamisch wandelnden Kultur- und Wissenschaftsmarktes. Durch die Möglichkeit des Austauschs mit Experten aus verschiedenen Berufsfeldern werden sie über infrastrukturelle Bedingungen kultureller Produktionen sowie Chancen und Problematiken der Vermittlung kulturwissenschaftlichen Wissens informiert. Sie werden dazu angeleitet, diese Informationen in Beziehung zur historischen Entwicklung anwendungsorientierter Wissenschaft zu setzen und zu reflektieren. Sie erkennen die Potenziale kulturwissenschaftlicher Kompetenzen in berufsbezogenen Anwendungsfeldern und erlangen Verständnis für Perspektiven der eigenen beruflichen Orientierung und Profilierung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltung: 1. Seminar: "Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"		2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit im Seminar		4 C
Lehrveranstaltung: 2. Praktikum: (mindestens 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit; es müssen insgesamt mindestens 120 Stunden Workload nachgewiesen werden)		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 3 Seiten), unbenotet		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie erworbenes Wissen in zentralen Feldern kulturanthropologischer Kulturanalyse selbstständig in verschiedenen Wissensformaten umsetzen können. Sie erbringen den Nachweis, dass sie selbstständig einen Projektentwurf konzipieren können und zeigen, dass sie berufspraktische Kenntnisse sowie selbständiges und termingerechtes Arbeiten erlernt haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

60	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.08: Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie <i>English title: Research areas of Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten einen vertiefenden Einblick in aktuelle kulturanthropologische Spezialforschungen und erlernen neuere theoretische und methodische Zugänge sowie Analyseverfahren. Sie setzen diese Zugänge in Beziehung zum gelernten Grundlagenwissen und reflektieren sie kritisch auf ihre heuristische Qualität. Sie erwerben die Fähigkeit zu kritischem Vergleich unterschiedlicher Zugangsformen und theoretischer Argumentationsweisen. Das Modul dient außerdem der weiteren Profilbildung im Hinblick auf die Themenauswahl für die Bachelorarbeit.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
Lehrveranstaltung: 1. Seminar: "Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"	2 SWS	
Prüfung: Klausur (ca. 90 Min) oder schriftliche Arbeit (max. 10 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min) oder mündliche Prüfung (max. 15 Min) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit im Seminar	4 C	
Lehrveranstaltung: 2. Seminar: "Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"	2 SWS	
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit im Seminar	4 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie selbständig komplexe Fragestellungen auf aktuelle Forschungsfelder der KAEE anwenden können und dass sie sich die Fähigkeit zu kritischem Vergleich unterschiedlicher empirischer Zugangsformen angeeignet haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.09: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie <i>English title: KA/EE Classics of the discipline</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschäftigen sich intensiv mit einflussreichen Werken des Fachs (Monographien, Tagungsbänden, Dokumentationen etc.) und erweitern dadurch ihr theoretisches und fachliches Wissen im internationalen und nationalen Kontext.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar oder Vorlesung: "Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"	2 SWS	
2. Lektüre-Seminar oder Lektüre im Selbststudium, belegt durch Lesetagebuch	2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (max. 15 Minuten) oder Klausur (max. 90 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit im Seminar zu 1.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich intensiv mit einflussreichen Werken des Fachs (Monographien, Tagungsbänden, Dokumentationen etc.) beschäftigt haben und das theoretische und fachliche Wissen im internationalen und nationalen Kontext anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.10: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie <i>English title: Practical experience in Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben praktische Kenntnisse und Einblicke in ein zukünftiges Berufsfeld und lernen, ihre Schlüsselqualifikationen und wissenschaftlichen Arbeitstechniken konkret einzusetzen sowie ihr Wissen in der Praxis zu erproben. Indem sie sich an Diskussionen auf Fachtagungen oder Fachkolloquien beteiligen, erwerben sie die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis im selbstständigen wissenschaftlichen Diskurs.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 164 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikum mindestens 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit; es müssen insgesamt mindestens 120 Stunden Workload nachgewiesen werden 2. Exkursion (insgesamt mindestens 2 Tage) im Anschluss an den Besuch der aufbauenden Module mit wissenschaftlicher Vorbereitung (auch im Block) <u>oder</u> Teilnahme an einer Fachtagung (mindestens 2 Tage) <u>oder</u> Teilnahme am Institutskolloquium		
Prüfung: Je ein Bericht (max. 3 Seiten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden reflektieren ihre Erfahrungen in einem zukünftigen Berufsfeld in Bezug auf die Potenziale kulturwissenschaftlicher Kompetenzen in berufsbezogenen Anwendungsfeldern. Sie weisen nach, dass sie erworbenes Wissen in zentralen Feldern kulturanthropologischer Kulturanalyse selbständig einbringen und umsetzen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; Vorlesungsfreie Zeit	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.12: Methoden der Bildanalyse <i>English title: Methods of visual analysis</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden an Beispielen aus verschiedenen Epochen und Genres an bildwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden herangeführt. Der Schwerpunkt liegt auf den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, der historisch unterschiedlichen Funktionsweise von Bildsprache und dem gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst und anderen Bilddokumenten. Ebenso lernen die Studierenden Bildsprache und Bildaufbau in Film und Fotografie sowie den Einsatz moderner Medien in der kulturwissenschaftlichen Wissensproduktion.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar zu Methoden der Bildanalyse 2. Seminar zur visuellen Anthropologie		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung, zu 2. Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit in Seminar und Übung		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Verständnis bildwissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden entwickelt haben und dass sie in der Lage sind, verschiedene visuelle Formate als empirische Quelle sowie als Medium der ethnografischen Repräsentation reflektiert zu nutzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.13: Praxis der Visuellen Anthropologie <i>English title: Practice of Visual Anthropology</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen Grundlagen der visuellen Anthropologie und ihrer Praxis. Sie erwerben die Fähigkeit, Fotografie, Film sowie weiterer Medien als Quellenmaterial kritisch zu handhaben und sie als Modell einer ethnographisch visuellen Verdichtung zu verstehen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Übung: "Kulturwissenschaftlicher Umgang mit Fotografie" an style="text-decoration: underline;">oder 2. Übung: "Einführung in die Produktion kulturwissenschaftlicher Filme" an style="text-decoration: underline;">oder 3. Übung: "Kulturwissenschaftliche Medienproduktion"	2 SWS	2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (in einer der drei Übungen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit	2 SWS	2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie zentrale Grundlagen der Praktiken der visuellen Anthropologie erlernt haben. Sie weisen das Verständnis von Fotografie und Film als Quellenmaterial und dessen kritische Handhabung nach.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl Übung "Film": 15		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 3 SWS
Modul B.KAEE.14: Filmanalyse <i>English title: Film analysis</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende werden in die Methoden der Dokumentarfilmanalyse und deren Anwendung eingeführt und lernen exponierte Vertreter des dokumentarischen Films in Geschichte und Gegenwart kennen. Zudem erhalten sie Einsicht in Theorien, Modelle und Praxen des kulturwissenschaftlichen Films.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: "Filmanalyse" 2. Übung zur Praxis des kulturwissenschaftlichen Films	2 SWS 1 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 4 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit	3 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie vertiefte Kenntnisse über die Methoden der Dokumentarfilmanalyse und deren Anwendung anhand exponierter Vertreter des dokumentarischen Films in Geschichte und Gegenwart erworben haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.15: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten <i>English title: Introduction to academic research tools and working methods</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der Wissensorganisation im Fach KAEE (Literaturrecherche, Aufbau und Inhalt von Referaten, Präsentationstechniken, korrektes Bibliographieren, Erstellen von Protokollen, Kennenlernen der wichtigsten Publikationsorgane im Fach, Lesen und Exzerpieren wissenschaftlicher Literatur).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung: "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten"		2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie die zentralen wissenschaftlichen Arbeitstechniken im Fach KAEE, Literaturrecherche, Aufbau und Inhalt von Referaten, Präsentationstechniken, korrektes Bibliographieren, Erstellen von Protokollen erlernt haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.19: Fachwissenschaftliche Spezialisierung <i>English title: Area of emphasis within Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erarbeiten sich in einem von ihnen gewählten Forschungsfeld oder Theoriebereich vertieftes Wissen und erhalten dadurch die Möglichkeit, sich thematisch zu spezialisieren. Indem sie sich an Diskussionen auf Fachtagungen oder Fachkolloquien beteiligen, erwerben sie die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis im selbstständigen wissenschaftlichen Diskurs. Die Studierenden erlangen eigenständige Analyse- und Beurteilungskompetenz und erweitern ihr theoretisches und fachliches Wissen. Das Modul ist Teil des wissenschaftlichen Fachprofils.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar oder Vorlesung aus dem Bereich der Module B.KAEE.05 oder B.KAEE.08 2. Teilnahme am Institutskolloquium an style="text-decoration: underline;">oder Teilnahme an einer Exkursion (insgesamt mind. 2 Tage) im Anschluss an den Besuch der aufbauenden Module mit wissenschaftlicher Vorbereitung (auch im Block) an style="text-decoration: underline;">oder Teilnahme an einer Fachtagung (mind. 2 Tage), jeweils nachzuweisen durch einen 3-seitigen Bericht		2 SWS
Prüfung: Mündliches Referat oder mündliche Prüfung (ca 15 Min.) zu 1. Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit im Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie selbstständig komplexe Fragestellungen auf aktuelle Forschungsfelder der KAEE anwenden können und dass sie erworbenes Wissen in innerfachlichen Diskussionen in der Praxis anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.77: Praxis des ethnographischen Films für Kultur- und Sozialwissenschaftler/innen <i>English title: The use of ethnographic films in fields of cultural and social research</i>		10 C 12 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in Theorie und Praxis des ethnographischen Films. Auf der Grundlage paradigmatischer Texte zum Thema werden filmsprachliche Elemente und die Besonderheiten der ethnographischen Aufnahmesituation diskutiert. Ziel ist es, anhand der Herstellung eines kleinen Films über ein lokales Thema die methodischen Grundlagen theoretisch zu erarbeiten, praktisch umzusetzen und später in einem schriftlichen Bericht zu reflektieren. Neben der so erworbenen Methodenkompetenz vermittelt dieses als Summer School konzipierte Modul vor allem Sozial- und Selbstkompetenz aufgrund des team- und projektorientierten Arbeitens in Werkstattatmosphäre.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 168 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorbereitende Lektüre im Selbststudium 2. Übung: Summer School - "Theorie und Praxis des ethnographischen Films" (3 Wochen inklusive Wochenende; ca. 8 Stunden täglich)		12 SWS
Prüfung: Abschlussbericht (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie Erstellung eines kleinen Films zu einem lokalen Thema		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich die methodischen und theoretischen Grundlagen ethnographischer Filmarbeit erarbeitet haben und darauf aufbauend einen kleinen Film zu einem lokalen Thema konzipieren und realisieren können und diesen Prozess in einem schriftlichen Bericht reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i.d.R. alle 2 Jahre)	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 6		